

KURZE EINFÜHRUNG APPRECIATIVE INQUIRY

Heike Aiello, Coreconnect.today

Appreciative Inquiry, kurz AI, ist ein werteorientierter Ansatz aus der Team- und Organisationsentwicklung, der eine wertschätzende und affirmative Grundhaltung in Teams, Organisationen oder Gemeinwesen fördert, in der die wertschätzende Befragung (oder Erkundung) ein zentrales Element bildet. Es wurde in den 1980er Jahren von David Cooperrider von der Case Western Reserve University in den USA entwickelt. (Wikipedia)

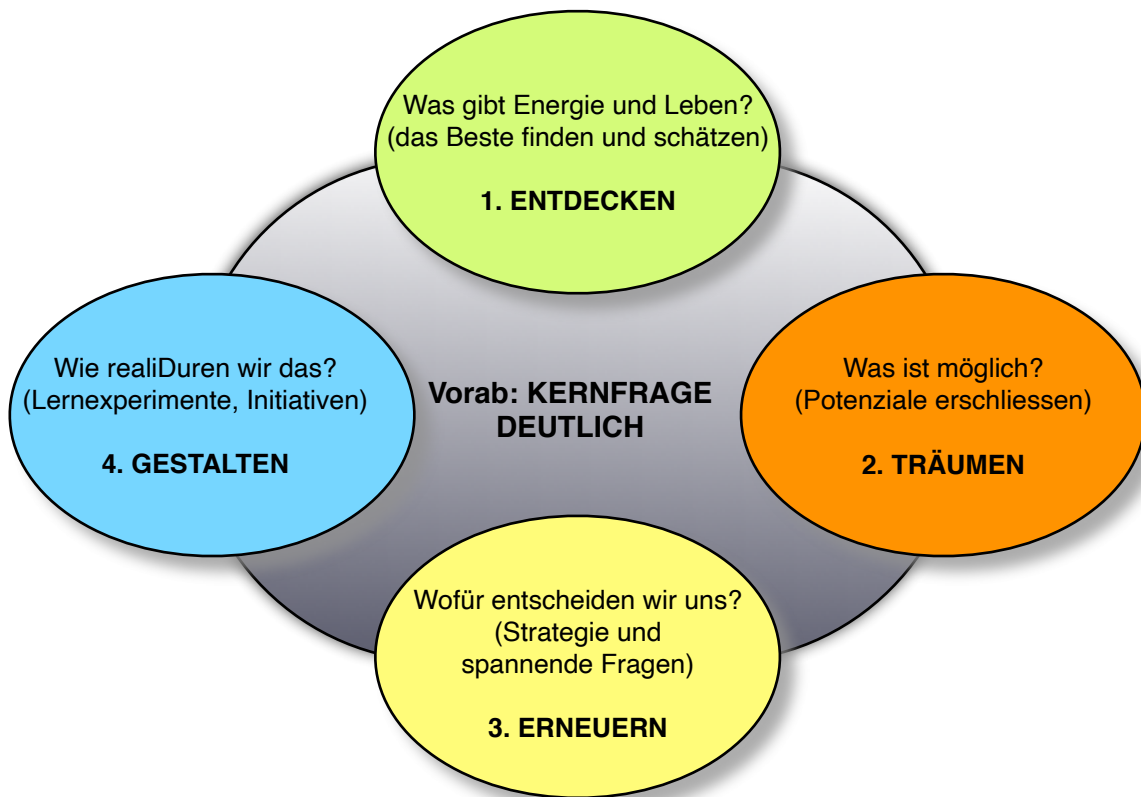
Wertschätzend Befragen oder Verändern, auf Englisch Appreciative Inquiry (kurz AI), ist sowohl eine Haltung, als auch eine Methode, die darauf abzielt, das Potenzial eines Individuums oder einer Gruppe sichtbar zu machen, um es als Ausgangspunkt für weiteres Wachstum zu nutzen. Anstatt Probleme aufzuzeigen, werden Fragen zu Erfolgen und Topmomenten gestellt. Statt die Fehler und Probleme der Vergangenheit zu analysieren, liegt der Schwerpunkt auf der gewünschten zukünftigen Situation. Also nicht: "Was will ich *nicht* mehr?" Sondern: "Was *wünsche* ich mir am meisten?" Die Erfolge aus der Vergangenheit liefern die Elemente für die Verwirklichung dieser Vision.

PROBLEMORIENTIERTER ANSATZ	APPRECIATIVE INQUIRY ANSATZ
1. Identifizieren des Problems	1.1 Welchem Wunsch steht das Problem im Weg? Formulieren der Zielvorstellung. 1.2 Sammeln von Erfolgen, Energiemomenten, Best Practices. 'What gives Life here?'
2. Analyse der Ursachen	2. Sprung nach vorne: was wäre möglich, welche neuen Ideen gibt es - inspiriert durch die Funde in der vorigen Phase. Die Teilnehmer zum Träumen einladen.
3. Bestimmung von Lösungen	3. Aus der Fülle der Bilder und Ideen der Teilnehmer Prinzipien und Verdichtungen erarbeiten und entscheiden, was erforderlich ist, um die gewünschte Zukunft zu erreichen. In dieser Phase werden auch die damit verbundenen Ängste, Probleme und Begrenzungen besprochen.

PROBLEMORIENTIERTER ANSATZ	APPRECIATIVE INQUIRY ANSATZ
4. To Do Liste abarbeiten	4. Innovieren und Experimentieren. Die Teilnehmer bestimmen selber welchen Aspekt sie wie und mit wem realisieren wollen. Dadurch ist das Commitment 100%ig. Es wird Prozessbegleitung angeboten, um schrittweise in die neue Realität zu wachsen.

WIE VERHÄLT SICH AI ZUM PROBLEMORIENTIERTEN 4 PHASEN ANSATZ?

VISUALISIERUNG DER VIER SCHRITTE DER RECHTEN SEITE DER TABELLE:



DIE PRINZIPIEN HINTER DEM WERTSCHÄTZENDEN ANSATZ

Die folgenden fünf Prinzipien wurden von Prof. Dr. David Cooperrider formuliert. Die Anzahl der Prinzipien ändert sich manchmal, und genau darin liegt die Stärke des AI-Ansatzes: er ist nicht starr, sondern wächst und läßt sich mit anderen Ansätzen kombinieren.

- 1. Das positive Prinzip.** Wenn man untersucht, was schief läuft, lernt man nicht automatisch, wie es besser gehen könnte. Wenn Du dagegen untersuchst, wo es Energie gibt ("Was gibt hier Leben?"), erfährst Du mehr darüber, was eine Organisation, ein Team, einen Plan oder Dich selbst zum Leben erweckt. Aktive, wertschätzende Fragen motivieren und generieren Bewegung.

2. **Das poetische Prinzip.** Stelle Dir die Veränderungsphase wie ein Kapitel in einem Buch vor. Die Fragen, die wir stellen, bestimmen was wir entdecken und wie es weitergeht. Es ist notwendig, den Teilnehmern Raum zu geben ihre Geschichte zu erzählen, um neue Blickwinkel zu finden. Storytelling ist daher ein zentraler Aspekt von AI.
3. **Das sozialkonstruktivistische Prinzip.** Dies Prinzip besagt, dass Menschen ihre soziale Wirklichkeit und soziale Phänomene konstruieren. Indem Du sie dabei unterstützt, sich selbst / ihre Frage neu zu betrachten und andere Geschichten zu erzählen, setzt bereits Veränderung ein. AI ist ein beziehungsgerichteter Ansatz, bei dem die Beteiligten des jeweiligen Systems aktiv eingebunden werden.
4. **Das Prinzip der Gleichzeitigkeit.** Analyse und Veränderungsphase laufen in einem AI-Prozess synchron. Das Sammeln von Geschichten ist daher keine 'Vorphase', sondern ein wichtiger Teil der Veränderungsintervention. Dem Formulieren von 'generativen Fragen' wird daher viel Aufmerksamkeit geschenkt. AI hat seine Wurzeln in der Aktionsforschung.
5. **Das Antizipationsprinzip.** Die Art und Weise, wie wir unsere Zukunft beschreiben ist eine wichtige Quelle der Inspiration. Menschen verändern sich in Richtung ihrer Zukunftsbilder. Das Erstellen und Teilen dieser Bilder im Team schafft eine kollektive Zukunft. Dieses kollektive Bild bietet den nötigen Fokus, um sich anschließend auf konkrete Maßnahmen zur Veränderung zu einigen.

WANN EIN AI-PROZESS?

- Mehr Zusammenhalt und Vertrauen - auch vom Home-Office aus.
- Die eigenen Stärken besser kennen und gerichtet einsetzen, um ein Ziel zu erreichen.
- Zurückschau auf die Corona Zeit - was haben wir gut gemacht? Was hat funktioniert? Wie können wir uns damit für die Zukunft rüsten?
- Wir wollen alle - auch die leisen - Stimmen im System hören und gelten lassen.
- Wir wollen nicht nur 'besser' werden, sondern 'exzellent'.
- AI ist ideal für Coaching, Evaluierungen, Purpose- und Brainstormprozesse.

WANN KEIN AI-PROZESS?

- Wenn es nur eine richtige Antwort/Richtung gibt.
- Wenn es bereits einen straffen Implementierungsplan gibt, ohne Gestaltungsraum für die Beteiligten.
- Wenn die Betroffenen Zeit zum Trauern brauchen oder zu wütend sind, um bauen zu wollen. Dann wäre z.B. erst ein Prozess auf Basis von Deep Democracy sinnvoll.

DER AI-SPIRIT

“Mein Genie liegt nicht in der Antwort, sondern darin, die richtigen Fragen zu stellen.” (Albert Einstein)

“Die Aufgabe von Führung besteht darin, die Stärken so auszurichten, dass die Schwächen eines Systems irrelevant werden.” (Peter Drucker)

“Jede Veränderung beginnt als Wunschbild. Bei AI verschieben wir die Bilder der Zukunft auf der Basis unserer Stärken.” (David Cooperrider)

“Wir sprechen immer über Wandel, aber so wenig über Kontinuität. Ganz gleich, wie sehr wir uns verändern, welches Gute wollen wir bewahren?” (David Cooperrider)

MEHR INFORMATIONEN

www.appreciativeinquiry.eu/community/ (Europäische AI Practitioners stellen sich vor)

aipractitioner.com (AI-Practitioner-Magazin)

appreciativeinquiry.champlain.edu (Zentrale internationale AI-Webseite)

www.coreconnect.today (Artikel, Videos, Blogs zu AI)

NEUGIERIG? NIMM UNVERBINDLICH KONTAKT AUF!



Heike Aiello MBA

Telefon: +49(0)152-218 720 63

Tweet/Skype: reachheike

Webseite: www.coreconnect.today

Email: info@coreconnect.today

Heike Aiello ist Coach, Trainer, Autorin und Dozentin im Raum Stuttgart. Sie hat Appreciative Inquiry 2006 in den Niederlanden kennengelernt und nutzt es seitdem als Grundlage in ihrer internationalen Berater- und Coachingtätigkeit. *“AI bietet den Teilnehmer eine Atmosphäre, in der sie intelligent und kreativ sein dürfen. Man entspannt sich, es wird gelacht, plötzlich fließen die Ideen und Neues wird möglich.”*